

Verwendungszweck

Mipa Neon sind Spezial-Tagesleuchtfarben zur Verarbeitung im rationellen Zweischichtverfahren. Die volle Leuchtkraft wird nur bei Verwendung von weißen Mipa 2K-Acrylgrundierungen bzw. Füllern erreicht. Als UV-Schutz ist ein Klarlacküberzug mit Mipa 2K-HS-Klarlacken unerlässlich. Eine Schichtstärke des Basislacks von mindestens 100 µm ist zur Vermeidung vorzeitiger Ausbleichung unbedingt notwendig. Tagesleuchtfarben an Fahrzeugen sind genehmigungspflichtig.

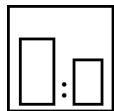
Ergiebigkeit: 1,4 - 1,6 m²/l (bei 100 µm TSD)

Verarbeitungshinweise



Farbton

RAL 1026, RAL 2005, RAL 3024, RAL 6038
sowie Sondertöne



Mischungsverhältnis

Härter

nach Gewicht Lack : Härter

nach Volumen Lack : Härter

--

--

--



Härter

für Ganzlackierungen

für Teillackierungen

--

--



Topfzeit

--



Verdünnung

50 % Mipa 2K-Verdünnung kurz V 10 oder
Mipa Verdünnung BC



Spritzviskosität

Fließbecher

Airmix/Airless

18 - 20 s 4 mm DIN

--



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

Härter

Druck (bar)

Düse (mm)

Spritzgänge

Verdünnung

Fließbecher
(Hochdrucktechnik)

--

2 - 2,5

1,4 - 1,5

4 - 5

50

HVLP
(Niederdrucktechnik)

--

2 - 2,2

1,4 - 1,5

4 - 5

50

HVLP /
Düseninnendruck

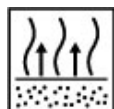
--

0,7

--

--

--



Ablüftzeit

10 - 15 min zwischen den Spritzgängen

Trockenschichtdicke

mind. 100 µm



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	--	30 - 60 min

Hinweise

Lagerung: im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/e 840 g/l
Dieses Produkt enthält max. 699 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Verarbeitungshinweise:

Generell gilt es, mindestens 4 Spritzgänge (bei RAL 3024: 5 Spritzgänge) Mipa Neon zu applizieren, um einem vorzeitigen Ausbleichen vorzubeugen.

Zur Erhöhung der Beständigkeit sollte Mipa Neon mit Mipa 2K-Härter H 10 oder MS 10 im Mischungsverhältnis 10 : 1 n. Gew. oder Vol. verarbeitet werden.

Diese Mischung 2 : 1 n. Gew. oder Vol. mit Mipa BC-Verdünnung oder Mipa 2K-Verdünnung kurz V 10 spritzfertig einstellen.

Bei der Verarbeitung mit Mipa 2K-Härtern ist eine Topfzeit von ca. 1 - 2 Tagen zu beachten.

Mipa Neon ist nicht geeignet zur Abfüllung in Sprühdosen.

Lackieraufbau-Empfehlungen:

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein.

Nicht ausgehärtete bzw. nicht tragfähige Altlackierungen oder Grundierungen entfernen.

Stahluntergründe: Vorreinigung mit Mipa Silikonentferner, danach schleifen mit P 120 und anschließend entfetten mit Mipa Silikonentferner.

Aluminiumuntergründe: Vorreinigung mit Mipa Silikonentferner, danach schleifen mit P 220 und anschließend entfetten mit Mipa Silikonentferner.

Verzinkte Untergründe (Stückverzinkung / diskontinuierliche Feuerverzinkung): Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Mipa Zinkreiniger.

Verzinkte Untergründe (Bandverzinkung / kontinuierliche Feuerverzinkung) und galvanische Verzinkung: Vorreinigung mit Mipa Silikonentferner, danach schleifen mit P 220 und anschließend entfetten mit Mipa Silikonentferner.

Tragfähige, intakte Altlackierungen, Werkslackierungen etc.: Gründlich reinigen (am besten mittels Dampfstrahler), entfetten und schleifen per Hand oder maschinell mit Schleifpapier P 360 / 400.

Schlussreinigung mit Mipa Silikonentferner oder Mipa WBS-Reiniger.

Anmerkung: Bei thermoplastischen oder nicht 2K-festen Altlackierungen werden Mipa Epoxy-Grundierungen als Isolationsgrundierung empfohlen.

Grundierung von blanken Metallflächen:

Bei Einsatz auf blanken Metallflächen vorher mit Mipa Haftvermittlern (z. B. Mipa Rapidprimer, Mipa Aktivprimer) oder Mipa EP-Grundierfiller vorgrundieren.

Kleinere Stahl- und Eisenflächen bis zu einer handtellergroßen Fläche können direkt mit Mipa 4+1 Acrylfüller HS oder Mipa 2K-HS-Grundfiller F 54 weiß überlackiert werden.

Füller:

Die zu lackierende Fläche muss einheitlich deckend weiß gefüllt werden mit Mipa 4+1 Acrylfüller HS weiß oder 2K-HS-Grundfiller F 54 weiß.

Nach Trocknung Zwischenschliff trocken mit P 600 - 800 oder P 800 / 1000 nass, dabei keinesfalls durchschleifen, es muss eine einheitlich weiße Füllerschicht vorliegen!

Ansonsten zeichnen sich nicht weiße Durchschliffstellen nach der Überlackierung mit Mipa Neon farblich ab, da Neonfarbtöne systembedingt keine volle Deckkraft besitzen.

Falls Durchschliffstellen auftreten, müssen diese nochmals mit Mipa 4+1 Acrylfüller HS weiß oder 2K-HS-Grundfiller F 54 weiß überlackiert und beigeschliffen werden.

Mipa Neon:

Applikation von Mipa Neon mit mindestens 4 Spritzgänge, bei RAL 3024 mit 5 Spritzgängen.

Zur Erhöhung der Beständigkeit sollte Mipa Neon mit Mipa 2K-Härter H 10 oder MS 10 im Mischungsverhältnis 10 : 1 n. Gew. oder Vol. verarbeitet werden. Diese Mischung 2 : 1 n. Gew. oder Vol. mit Mipa BC-Verdünnung oder Mipa 2K-Verdünnung kurz V 10 spritzfertig einstellen.

Bei der Verarbeitung mit Mipa 2K-Härtern ist eine Topfzeit von ca. 1 - 2 Tagen zu beachten.

Klarlack:

Applikation von Mipa 2K-HS-Klarlack gemäß Produktinformation.